



Titelbild: Wikimedia Commons, Radler+59
Referenzbild: Wikimedia Commons, Gerd Seidel (Gerd Jergendewer), CC BY-SA 3.0



TORGAUER SCHLOSSGESPRÄCHE

DEM GEWISSEN VERPFLICHTET?
POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN
ZWISCHEN WAHRHAFTIGKEIT
UND KOMPROMISS

mit Ministerpräsident a. D.
Dr. Günther Beckstein

27. Mai 2017 | 16 Uhr
Plenarsaal im Schloss
Schlossstraße 27 | 04860 Torgau



Konrad
Adenauer
Stiftung

VERANSTALTUNGSORT

Plenarsaal im Schloss
Schlossstraße 27 | 04860 Torgau

ANMELDUNG UND KONTAKT

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23 | 01097 Dresden
FON 0351 563 446-0 FAX 0351 563 446-10
kas-sachsen@kas.de

Weitere Informationen: kas.de/sachsen
facebook.com/kasBFsachsen



Konrad
Adenauer
Stiftung

*mit
Vertrauen*
IN DIE ZUKUNFT

Absender (in Druckschrift):

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Firma

Tätigkeit

Straße

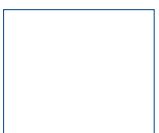
PLZ

Ort

Tel.:

Fax:

E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Politisches Bildungsforum
Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden

WEIL ES GEFÄHRLICH UND UNMÖGLICH IST, ETWAS GEGEN DAS GEWISSEN ZU TUN.

Mit diesen Worten beendet Martin Luther im April 1521 die Stellungnahme zu seinen Schriften auf dem Reichstag zu Worms. Luther begreift das Gewissen als Instanz im Menschen, die ihn zu werte- und normenbasierten Handlungen anleitet. Er gibt der individuellen Gewissensentscheidung mehr Gewicht als der Unterwerfung unter kirchliche Autoritäten. Aber wie wird das Gewissen gebildet? Wer ist dafür verantwortlich?

Die Autonomie des Gewissens ist auch in Artikel 38 des Grundgesetzes für die Abgeordneten unserer Parlamente festgeschrieben. Doch um die Arbeitsfähigkeit einer Regierung und die Zuverlässigkeit bei Beschlüssen im Parlament zu gewährleisten, sieht die politische Realität oft anders aus.

Die Fraktionsdisziplin ist ein wichtiges Element für das Funktionieren unseres politischen Systems. Dabei handelt es sich um das einheitliche Abstimmungsverhalten der Mitglieder einer Fraktion. Eine einzelne Person ordnet sich der Gruppe unter, geht vielleicht Zugeständnisse entgegen eigener Überzeugungen ein.

Stehen Kompromisse nicht grundsätzlich in Spannung zum eigenen Gewissen?

Im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums möchten wir das Verhältnis von Gewissen und politischer Realität ergründen. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein.

Dr. Joachim Klose

*Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen*

FESTVERANSTALTUNG

VORTRAG

***Dem Gewissen verpflichtet?
Politische Entscheidungen zwischen Wahrhaftigkeit
und Kompromiss***

Dr. Günther Beckstein
*Ministerpräsident a. D.
des Freistaats Bayern*



Gerd Seidel, CC BY-SA 3.0

anschließend **EMPFANG**

27. Mai 2017 | 16 Uhr
Schloss Hartenfels, Plenarsaal

ANMELDUNG

An der Veranstaltung „Torgauer Schlossgespräche“

am 27. Mai 2017 | 16 Uhr
Schloss Hartenfels in Torgau

nehme/n ich ___ und ___ weitere Personen teil.

___ Bitte senden Sie mir auch zukünftig Einladungen für die „Torgauer Schlossgespräche“
bis auf Widerruf zu.

Datum ___ Unterschrift ___

Gern können Sie auch die Online-Anmeldung nutzen: kas.de/sachsen